

CAMEL



Der Weg lohnt sich.

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette enthält: Camel Filters 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). Camel Filters 100's 1,0 mg N und 13 mg K (Durchschnittswerte nach DIN).

FonoForum

Klassik und High Fidelity

Verlag:
WAZ-Zeitschriften-Verlag GmbH & Co. KG,
Düsseldorf, Adlerstraße 22
Redaktion und Anzeigen:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Verlag
GmbH & Co. KG,
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,
Telefon 089/237 260

Geschäftsführer:
PETER PREISS, STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantwortl.):
Dr. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN
Redaktion HiFi:
BERND LUDTKE, M.A.
Test und Technik:
Dipl.-Ing. REINHARD PAPROTKA
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS
Bildsekretariat:
DIANA TAMBURRO
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
SZV-Zentrallabor
Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Metstechnik:
MAX MARQUART, MARTIN KURZ

Herstellung:
GERHARD ALBERT
Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Uwe Andresen, Susanne Benda, Klaus Ben-
nert, Dr. Werner Bollert, Dr. Herbert Briels, Peter
Cossé, Nikolaus Deckenbrock, Dr. Martin Elste,
Eva-Elisabeth Fischer, Knut Franke, Herbert Gloss-
ner, Dr. Helge Grünwald, Clemens Höslinger, Dr.
Andreas Jaschinski, Dr. Hanspeter Krellmann,
Hans-Günter Martens, Dr. Franzpeter Messmer,
Dr. Martin Meyer, Dr. Reinhard Müller, Dr. Peter
Pachl, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter,
Eva Pinter, Dr. Dieter Resveth, Dr. Klaus Peter
Richter, Hermann Schönegger, Dr. Reinhard
Schulz, Dr. Diether Steppuhn, Dr. Bernhard Uske,
Rainer Wagner, Wolfgang Wendel, Dr. Gerhard
Wienke, Dr. Hans Christoph Worbs
Technik: Dr. Reinhold Martin, Thomas Müller,
Dipl.-Ing. Alejandro Wagner

Herausgeber:
Dr. WALTER FACIUS

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der
SZV, Spezial-Zeitschriften-Verlag GmbH & Co.
KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen:
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/
237 260.

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantwortl.)
Anzeigenverkaufsführung:
DIETMAR SCHREIBER
Anzeigenabrechnung und Anzeigentechnik:
GABY GIMPL
Anzeigenbearbeitung:
ANJA REZSUCHA

Anzeigenrepräsentanten: B + C Medien Marketing
GmbH, Eifnerstr. 45, 8000 München 81, Tel.: 089/
981560; Peter Casper, Klettenbergstr. 21, 6000
Frankfurt 1, Tel.: 069/551235, Telex: 4 12 618;
Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 2000
Hamburg 60, Tel.: 040/512064; Konrad M. Regge,
Verlagsvertretung GmbH, Lindemannstr. 23, 4000
Düsseldorf 1, Tel.: 0211/666118, Telex: 8582384;
Peter Subklew, Erlenweg 2, 7031 Aidingen 3, Tel.:
07056/2633

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb
GmbH, Breslauer Straße 5, 8057 Eching, Tel.: 089/
3191067 – Telex 05-22 656 – Btx-Nummer 6636676

Copyright für alle Beiträge, Melodien, Diagramme
und Fotos bei WAZ-Verlag GmbH & Co. Komman-
ditgesellschaft. Nachdruck, auch auszugsweise, so-
wie Vervielfältigung jedweder Art nur mit schriftli-
cher Genehmigung des Verlags. Für unverlangte
Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „Fono-
Forum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlages in Lesemappen geführt werden. Einzelbe-
zugspreis 6 Mark. Jahresabonnement Inland
66 Mark (inkl. MwSt. und Porto). Jahresabonne-
ment Ausland 72 Mark (inkl. Porto). Kündigung
zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel
vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu
6 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Post-
scheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen
werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch
auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur
Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1.1.80
gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Drucke-
rei, Oberndorf bei Salzburg
ISSN 0015-6140

Titelfotos: Werner Neumeister, Susan Schimert-
Ramme, Rolf-Dieter Winter



EDITORIAL

Nebelwerfer

Liebe Leser!

Ärgerlich ist das bisweilen schon: das nach wie vor uneinheitliche Verfahren der Tonträgerindustrie, de-
taillierte discographische Angaben zu
einer Tonaufnahme auf der Cover-
Rückseite zu machen. Während man-
che Firmen es damit akribisch genau
nehmen, nicht nur das Aufnahme-
datum und das Jahr der Erstveröffentli-
chung abdrucken, den Produzenten,
den Toningenieur und den Aufnahme-
ort nennen und z. B. bei historischen
oder auch älteren Stereoproduktionen
genau definieren, welche Verfahren
zur Restaurierung bzw. Aufbesserung
des Klangbildes angewandt wurden,
gibt es wiederum andere Label, die von
solch penibler Erbsenzählerei kaum et-
was wissen wollen. Allerdings nicht
eben zum Vorteil des Verbrauchers.
Denn eine gezielte Verschleierungstak-
tik, mit deren Hilfe man den engagier-
ten Musikfreund und potentiellen Plat-
tenkäufer über Herkunft (z. B. Rund-
funkproduktionen), Alter etc. einer
Einspielung im unklaren läßt, dient den
Geheimniskrämern der Schallplatten-
branche lediglich dazu, sich gute
Marktchancen auch für jene Klassik-
produkte ausrechnen zu können, die im
Preis-Leistungs-Verhältnis mit anderen
Angeboten nicht unbedingt konkur-

renzfähig sind.

Das gilt beispielsweise für Neupro-
duktionen aus dem sinfonischen 08/15-
Standardrepertoire, falls sie – aus wel-
chen Gründen auch immer – mit mehr-
jähriger Verspätung auf den Markt
kommen. Da könnte es für die zu
erwartenden Absatzzahlen nicht uner-
heblich sein, wenn etwa eine 1980 pro-
duzierte Einspielung, die 1985 heraus-
kommt, nur das Erstveröffentlichungs-
jahr (1985), nicht jedoch das Aufnah-
medatum (1980) verrät. Viele Käufer
machen hier aber keinen großen Unter-
schied und berappen aufgrund der an-
gegebenen Jahreszahl und im guten
Glauben daran, eine brandaktuelle
Neuaufnahme zu erstehen, den Voll-
preis für eine Einspielung, die, gemes-
sen an ihrem Alter, eigentlich schon
längst in einer verbilligten Wiederver-
öffentlichungsserie erscheinen müßte.
Ob einer solchen Praxis einzelner Fir-
men beschleicht einen denn doch ein
gewisses Unbehagen, und es läßt sich
nicht die Absicht übersehen, mit spar-
tanischen oder aber fehlenden
Spezifikationsdaten den Kaufwilligen
bewußt in die Irre zu führen. Das ist
nicht gerade die feine englische Art.
Schluß also mit der Nebelwerferei!

Stefan Mikorey